

Maixabel – Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung

Pressemitteilung (pm)

12. November 2024



Im Rahmen der diesjährigen Ökumenischen FriedensDekade „Erzähl mir vom Frieden“ zeigt das Subiaco Kino Schramberg am Freitag, 15. November, um 19 Uhr den Film „Maixabel“ (OmU) in Kooperation mit dem Frauenbund Schramberg.

Der Film erzählt die auf realen Begebenheiten basierende Geschichte von Maixabel Lasa, deren Mann von der baskischen Separatistenorganisation ETA ermordet wurde. Einer der Mörder, distanziert sich während seiner Haft nach und nach – wie viele andere auch – vom Tun der ETA.

Wer leidet mehr unter Gewalt: Die Opfer oder die Täter? Der Film der Regisseurin Icíar Bollaín lotet die Auswirkungen von Gewalt, Terror und Mord aus und zeigt, dass Versöhnung wichtig und möglich ist.